

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2016

GLOBAL IDENTITY



Mühlbauer Holding AG, Roding

Inhalt

Bilanz zum 31. Dezember 2016	03
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016. . . .	04
Anhang für das Geschäftsjahr 2016	05
Bestätigungsvermerk	13

Bilanz zum 31. Dezember 2016
Mühlbauer Holding AG, Roding

	Anhang	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
AKTIVA			
Anlagevermögen			
Sachanlagen	(1)	46.223.194	47.542.981
Finanzanlagen	(2)	49.018.374	50.350.060
		95.241.568	97.893.041
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	29.403.267	30.473.978
Guthaben bei Kreditinstituten	(4)	21.067.496	2.764.816
		50.470.763	33.238.794
Rechnungsabgrenzungsposten		6.425	7.491
Aktive latente Steuern		752.625	1.080.985
		146.471.381	132.220.311
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(5a)	18.810.976	18.810.976
Nennbetrag der eigenen Anteile	(5a)	(167.841)	(171.220)
<i>Ausgegebenes Kapital</i>		18.643.135	18.639.756
Kapitalrücklage	(5b)	63.065.003	63.034.779
Gewinnrücklagen	(5c)	473.624	431.965
Bilanzgewinn	(5d)	58.295.075	44.180.664
		140.476.837	126.287.164
Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen		4.669.400	4.980.893
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen		1.068.843	122.430
Sonstige Rückstellungen		25.656	31.032
		1.094.499	153.462
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(6)	69.299	421.109
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(6)	33.140	16.173
Sonstige Verbindlichkeiten	(6)	128.206	361.510
		230.645	798.792
		146.471.381	132.220.311

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Mühlbauer Holding AG, Roding

	Anhang	2016 EUR	2015 EUR
Umsatzerlöse	(8)	8.767.274	8.264.105
Gesamtleistung		8.767.274	8.264.105
Sonstige betriebliche Erträge	(9)	1.866.362	807.647
Rohergebnis		10.633.636	9.071.752
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		(800.323)	(493.702)
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		(5.239)	(1.881)
		(805.562)	(495.583)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		(2.460.053)	(2.508.401)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	(451.679)	(737.493)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		6.916.342	5.330.275
Erträge aus Beteiligungen	(11)	31.488.260	39.111.580
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(12)	7.528	193.596
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(87)	(80.021)
Finanzergebnis		31.495.701	39.225.155
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		38.412.043	44.555.430
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		(2.449.543)	(2.172.341)
Ergebnis nach Steuern		35.962.500	42.383.089
Sonstige Steuern		(838)	(12.942)
Jahresüberschuss	(13)	35.961.662	42.370.147
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		22.333.413	1.810.517
Bilanzgewinn		58.295.075	44.180.664

A. Einleitung

Die Mühlbauer Holding AG mit Sitz in Roding ist am Amtsgericht Regensburg unter der Registernummer HRB 14419 in das Handelsregister eingetragen.

B. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der Mühlbauer Holding AG wird nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefassten Posten sind im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem bisher angewendeten Gesamtkostenverfahren erstellt. Negative Werte werden in Klammern dargestellt.

Auf die zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang gemachten Angaben wird im Gliederungsschema durch arabische Zahlen verwiesen.

Die Mühlbauer Holding AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, gegründet und mit Sitz in Roding, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 10. Juli 2013 im Freiverkehr (Open Market) an der Wertpapierbörse Frankfurt und dort seit der Abschaffung des Handelssegments Entry Standard im März 2017 im Basic Board gehandelt. Die Mühlbauer Holding AG gilt nicht als „börsennotiert“ oder „kapitalmarktorientiert“ im Sinne des HGB bzw. AktG.

C. Bilanzierung und Bewertung

Auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Das abnutzbare unbewegliche Anlagevermögen wird linear abgeschrieben, beim beweglichen Anlagevermögen wird sowohl die lineare als auch für Vermögensgegenstände, die vor dem

1. Januar 2011 zugegangen sind, die degressive Abschreibungsmethode verwendet. Wurden Sonderabschreibungen nach steuerlichen Regelungen vorgenommen, erfolgte die Abschreibung grundsätzlich nach der linearen Methode. Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung der Wirtschaftsgüter vermindert sich für dieses Jahr der Absetzungsbetrag um jeweils ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat der Anschaffung oder Herstellung vorangeht (pro rata temporis). Zugänge mit Anschaffungskosten von über 150 EUR bis 1.000 EUR werden in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird im Wirtschaftsjahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren zu jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen des Anlagevermögens werden von der Gesellschaft vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr sind, sofern sie auf Euro lauten, grundsätzlich zu Nennwerten, unverzinsliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr mit dem Barwert angesetzt. Forderungen in fremder Währung mit einer Laufzeit unter einem Jahr sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag aktiviert. Fremdwährungsforderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr sind mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag aktiviert.

Liquide Mittel sind zu Nennwerten angesetzt. Soweit sie auf fremde Währung lauten, sind sie mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite entsprechen den zeitanteilig vorgeleisteten Beträgen.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden gebildet. Die Berechnung der latenten Steuern basiert auf einem kombinierten Ertragssteuersatz, der Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag berücksichtigt. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung wird als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer sich ergebenden Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht.

Zuwendungen der öffentlichen Hand für Investitionen werden im Zeitpunkt der Aktivierung des korrespondierenden Wirtschaftsguts als Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen erfasst und rätierlich entsprechend der Nutzungsdauer des betroffenen Wirtschaftsguts aufgelöst.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Laufzeit unter einem Jahr sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag passiviert. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Laufzeit über einem Jahr sind mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag passiviert.

D. Erläuterungen zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Verringerung der Sachanlagen resultiert im Wesentlichen aus der im Berichtsjahr erfolgten Veräußerung der Produktions- und Bürogebäude am Standort Ehingen.

2. Finanzanlagen

	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	49.018	49.151
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-	1.199
	49.018	50.350

Der Abgang bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 133 TEUR resultiert aus einer Kapitalrückführung der Muehlbauer America LP, Newport News, Virginia USA.

Der Rückgang bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen ergibt sich durch die vollständige Darlehensrückzahlung der Mühlbauer ID Services GmbH.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	29.294	30.242
Sonstige Vermögensgegenstände	107	232
	29.403	30.474

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Gewinnausschüttungsansprüche in Höhe von 29.304 TEUR (Vorjahr 30.237 TEUR), saldiert mit Verbindlichkeiten aus Verrechnungsabreden in Höhe von 10 TEUR. Im Vorjahr enthielt die Position ferner Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5 TEUR.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Ertragssteuerforderungen in Höhe von 93 TEUR (Vorjahr 68 TEUR) und den nach Ablauf des Körperschaftsteuermoratoriums bilanzierten Körperschaftsteuer-Auszahlungsanspruch in Höhe von 9 TEUR (Vorjahr 19 TEUR). Der Körperschaftsteuer-Auszahlungsanspruch wird in 10 gleichen Raten – jeweils zum 30. September des Auszahlungszeitraums 2008 bis 2017 – ausbezahlt. Im Vorjahr enthielt die Position darüber hinaus Forderungen aus Versicherungsleistungen in Höhe von 83 TEUR und

Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 53 TEUR. In den sonstigen Vermögensgegenständen des Vorjahres sind Forderungen in Höhe von 9 TEUR mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

4. Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel bestehen ausschließlich aus Guthaben bei Kreditinstituten.

5. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Mühlbauer Holding AG beträgt zum Bilanzstichtag 18.810.976,00 EUR und ist eingeteilt in 14.696.074 auf den Inhaber lautende Stückaktien und eine auf den Namen lautende Stückaktie mit einem rechnerischen Nennwert von jeweils EUR 1,28. Von dem Grundkapital wurden die im eigenen Besitz befindlichen Aktien mit deren rechnerischem Nennwert zum Abzug gebracht.

Aus eigenen Aktien stehen der Mühlbauer Holding AG keine Rechte zu. In den Fällen des § 136 AktG ist das Stimmrecht aus den betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen.

Die Gesellschaft hat von dem zu Beginn des Berichtsjahres vorhandenen Bestand von 133.766 Eigenen Aktien im rechnerischen Nennwert von 171.220,48 EUR 2.640 Stück im rechnerischen Nennwert von 3.379,20 EUR an ihre inländischen verbundenen Unternehmen zur Bedienung von Jubiläumszuwendungen veräußert. Der Erlös diente der Stärkung des Betriebskapitals. Zum 31. Dezember 2016 verfügt die Gesellschaft über einen Bestand von 131.126 Eigenen Aktien im rechnerischen Nennwert von 167.841,28 EUR. Der Anteil der Eigenen Aktien am Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2016 0,89% (Vorjahr 0,91%).

Der Vorstand ist bis zum 06. August 2019 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 9.400.000 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2014/1).

b) Kapitalrücklage

Die Erhöhung der Kapitalrücklage um 30 TEUR auf 63.065 TEUR resultiert aus Gewinnen aus der Veräußerung Eigener Aktien an inländische Konzerngesellschaften zur Ausgabe als Jubiläumsaktien an deren Mitarbeiter, die in 4 Tranchen mit Veräußerungspreisen von 24,01 EUR bis 38,51 EUR veräußert wurden.

c) Gewinnrücklagen

Durch die Veräußerung eigener Anteile während des Geschäftsjahres erhöhten sich die Anderen Gewinnrücklagen zum Ende des Berichtszeitraumes um 42 TEUR auf 474 TEUR.

d) Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2016 der Mühlbauer Holding AG schließt mit einem Jahresüberschuss von 35.961 TEUR ab. Die Entwicklung des Bilanzgewinns ergibt sich wie folgt:

	TEUR
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015	44.181
Gewinnausschüttung	(21.847)
Jahresüberschuss 2016	35.961
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2016	58.295

Hinsichtlich des Gewinnverwendungsvorschlags wird auf die Ausführungen zu Ziffer 13 des Anhangs verwiesen.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 22 TEUR (Vorjahr 20 TEUR) sowie Verbindlichkeiten aus dem konzerninternen Verrechnungsverkehr in Höhe von 11 TEUR. Im Vorjahr wurde die Position außerdem mit Forderungen aus dem konzerninternen Verrechnungsverkehr in Höhe von 4 TEUR saldiert. Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltszahlungen in Höhe von 38 TEUR (Vorjahr 38 TEUR), die im Berichtsjahr passivierten Gesamtbezüge des Aufsichtsrats in Höhe von 38 TEUR (Vorjahr 33 TEUR), Lohn- und Kirchensteuerverbindlichkeiten in Höhe von 29 TEUR (Vorjahr 29 TEUR) sowie eine Umsatzsteuerverbindlichkeit von im Berichtsjahr 23 TEUR. Im Vorjahr enthielt die Position darüber hinaus Gewerbesteuerverbindlichkeiten in Höhe von 262 TEUR. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungena) Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Bedingte Rückzahlungsverpflichtung aus im Zusammenhang mit der Errichtung und Finanzierung bestimmter Investitionsmaßnahmen erhaltener Zuwendungen der öffentlichen Hand	7.212	6.903
Patronatserklärungen	212	213
	7.424	7.116

Von den Haftungsverhältnissen entfallen 7.424 TEUR (Vorjahr 7.116 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

Aufgrund vergangenheitsbezogener Erfahrungen wird die Eintrittswahrscheinlichkeit der jeweiligen Haftungsverhältnisse als sehr gering eingeschätzt. Da zum Bilanzstichtag keine gegenläufigen Erkenntnisse vorliegen und eine positive Entwicklung der Tochtergesellschaften erwartet wird, erfolgt kein Ausweis als Passivposten.

b) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Bedingte Rückzahlungsverpflichtung aus im Zusammenhang mit der Errichtung und Finanzierung bestimmter Investitionsmaßnahmen erhaltener Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.606	3.635
Einkaufs-, Versicherungs- und Wartungsverträge	1.446	152
	4.052	3.787

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen entfallen 6 TEUR (Vorjahr 21 TEUR) auf verbundene Unternehmen.

Die Gesellschaft hat Zuwendungen der öffentlichen Hand für die Errichtung und die Finanzierung von bestimmten Fertigungsstätten unter der Voraussetzung erhalten, dass bestimmte projektbezogene Kriterien innerhalb einer bestimmten Periode nach Erhalt der Zuwendungen erfüllt werden. Die Gesellschaft ist verpflichtet, diese Bedingungen zu erfüllen. Sollten jedoch diese Bedingungen nicht erfüllt werden, können zum Stichtag 31. Dezember 2016 höchstens 2.606 TEUR (Vorjahr 3.635 TEUR) der Zuwendungen zurückgefordert werden.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Ertragslage von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht vorhanden.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**8. Umsatzerlöse**

Die erstmalige Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB führte zu keinen Veränderungen der Umsatzerlöse.

9. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstige betrieblichen Erträge beinhalten im Berichtsjahr Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von 1.000 TEUR, Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 546 TEUR (Vorjahr 237 TEUR), Investitionszuschüsse und –zulagen in Höhe von 311 TEUR (Vorjahr 318 TEUR), sowie im Vorjahr Erträge aus Versicherungsleistungen in Höhe von 104 TEUR. Die erstmalige Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB führte zu keinen Veränderungen der sonstigen betrieblichen Erträge.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 16 TEUR (Vorjahr 14 TEUR) enthalten. Im Vorjahr enthielt die Position u.a. die von der Mühlbauer Verwaltungs GmbH bis Mai 2015 gezahlte und an die Gesellschaft weiterbelastete Vergütung des Vorstandes.

11. Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten ausschließlich Beteiligungserträge von verbundenen Unternehmen.

12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Berichtszeitraum sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 8 TEUR (Vorjahr 167 TEUR) berechnet worden.

13. Jahresüberschuss und Bilanzgewinn

	2016 TEUR	2015 TEUR
Gewinnvortrag	22.334	1.811
Jahresüberschuss	35.961	42.370
Bilanzgewinn	58.295	44.181

Es wird vorgeschlagen für 2016 vom Bilanzgewinn eine Dividende von 1,50 EUR (Vorjahr 1,50 EUR) je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

F. Sonstige AngabenAusmaß der Beeinflussung des Jahresergebnisses durch Anwendung steuerrechtlicher Vergünstigungsvorschriften

Die Gesellschaft hat bei bestimmten Vermögensgegenständen in früheren Geschäftsjahren Sonderabschreibungen vorgenommen. Soweit die Gesellschaft für diese Vermögensgegenstände Zuwendungen der öffentlichen Hand erhalten hat, wurde der hierfür gebildete Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen im Verhältnis der vorgenommenen Sonderabschreibungen aufgelöst. Ohne die Inanspruchnahme dieser Steuervergünstigungen wäre das Jahresergebnis geringfügig niedriger gewesen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG enthält folgende abschließende Erklärung:

Schlussklärung

Die Gesellschaft hat bei allen im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, jeweils eine angemessene Gegenleistung erhalten. Andere Maßnahmen wurden im Geschäftsjahr nicht getroffen oder unterlassen.

Roding, 18. April 2017

Mühlbauer Holding AG

Der Vorstand



Josef Mühlbauer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Mühlbauer Holding AG, Roding:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Mühlbauer Holding AG, Roding, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss vornehmlich auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Passau, den 18. April 2017

KPWT Kirschner Wirtschaftstreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Anton Stockinger
Wirtschaftsprüfer
(Mitunterzeichner)

Harald Fröschl
Wirtschaftsprüfer
(Unterzeichner)

MÜHLBAUER GROUP WELTWEIT



KONTAKT

CORPORATE COMMUNICATIONS

Tel: +49 9461 952 1215
Fax: +49 9461 952 1101
Mail: media@muehlbauer.de

TECHNOLOGIE-ZENTREN

Mühlbauer Deutschland

Mühlbauer Group

Josef-Mühlbauer-Platz 1
93426 Roding, Germany

Tel: +49 9461 952 0
Fax: +49 9461 952 1101

Mail: info@muehlbauer.de
Web: www.muehlbauer.de

Mühlbauer USA

Mühlbauer Inc.

226 Pickett's Line
Newport News, VA 23603-1366, USA

Tel: +1 757 947 2820
Fax: +1 757 947 2930

Mail: info@muehlbauer.com
Web: www.muehlbauer.com

Mühlbauer Malaysia

Mühlbauer Technologies Sdn. Bhd.

3 Jalan TU 62
Taman Tasik Utama,
75450 Melaka, Malaysia

Tel: +60 6 2517 100
Fax: +60 6 2517 101

Mail: info@muehlbauer.com.my
Web: www.muehlbauer.com.my

Mühlbauer Serbien

Mühlbauer Technologies d.o.o.

Evropska 17
22300 Stara Pazova, Serbia

Tel: +381 22 215 5100
Fax: +381 22 215 5130

Mail: serbia@muehlbauer.de
Web: www.muehlbauer.de

Mühlbauer Slowakei

Mühlbauer Technologies s.r.o.

Novozámocká 233
94905 Nitra, Slovakia

Tel: +421 37 6946 000
Fax: +421 37 6946 501

Mail: info@muehlbauer.sk
Web: www.muehlbauer.com

Mühlbauer China

Muehlbauer Technologies (Wuxi) Co., Ltd.

No 23. Huayi Road
Wuxi New District
214135 Wuxi, Jiangsu, China

Tel: +86 510 8190 0100
Fax: +86 510 8190 0101

Mail: info@muehlbauer.cn
Web: www.muehlbauer.cn

WEITERE STANDORTE:

AUSTRALIEN | BRASILIEN | BOSNIEN UND HERZEGOWINA | EL SALVADOR | GEORGIEN | INDIEN | IRAK | JAPAN
RUSSLAND | SÜDAFRIKA | SÜDKOREA | SPANIEN | TAIWAN | TÜRKEI | UGANDA | VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE